BERICHT ÜBER DIE VIRTUELLE GENERALVERSAMMLUNG DER FIMEM

11. JULI 20

 Wie an den beiden vorangegangenen Wochenenden beginnt das Treffen am Samstag um 12.30 Uhr kamerunischer Zeit. Mehr als 30 Teilnehmer nehmen daran teil. Die Liste ist beigefügt.

 Zu Beginn erinnerte Frau Mariel Ducharme die Teilnehmer daran, während des Treffens keine neuen Vorschläge zu machen und an den beiden zuvor vereinbarten Hauptzielen festzuhalten, nämlich :

A - die auf der Fimem-Website hinterlegten Dokumente im virtuellen GA-Fenster zu präsentieren:

Tagesordnung +PV

Kandidaturen für den VerwaltungsratKandidaturen für die Mitgliedschaft in der FIMEM

Rechenschaftsbericht

Buchhaltung/Finanzen

Leitlinien für die weitere Arbeit des CA

Entlastung des Vorstandes

RIDEF 2022 in Marokko

RIDEF 2024

Kommissionen

Biennale

AG-Post

Brief der Präsidentin/des Präsidenten

Ehrungen

Anträge der Bewegungen.

B - Beantwortung von Fragen zur Klärung der genannten Dokumente, um die Delegierten auf die Diskussionen in ihren jeweiligen Bewegungen vorzubereiten.

In der Tat wird erwartet, dass sich die Delegierten vom 8. bis 30. Juli 2020 mit ihren Kollegen treffen werden, um die Dokumente zu diskutieren, deren Zusammenfassungen in Sprachgruppen übermittelt und angereichert werden, um die Entscheidungen zu erleichtern, die auf der GV3 getroffen werden sollen. Einige Bewegungen haben mit dieser Arbeit begonnen, und ihre Dokumente befinden sich bereits auf der Website.

Nach der Verteilung der Verantwortlichkeiten für den reibungslosen Ablauf des Treffens durch die Koordinatorin, Frau Gabriella Varaldi, ergriff Frau Mariel Ducharme das Wort, um den Rechenschaftsbericht vorzustellen. Neben anderen Fragen zu diesem Bericht werden wir diejenige zum "Benaiges-Stipendium" wieder aufgreifen. Frau Flore Zoldumbide schlägt vor, auf der Website alle Dokumente zu veröffentlichen, die diese Situation klären können.

Was die "Kommerzialisierung" des Namens Freinet betrifft, so präzisierte sie, dass die Vergabe dieses Namens an eine Schule keineswegs bedeutet, dass es sich um eine Feilscherei handelt.

Was das Dokument "Orientierungen - Perspektiven" anbelangt, so bedeutet der Ausdruck "fortzusetzen", dass das Thema nicht ausreichend diskutiert wurde und dass die Entscheidung als Gruppe getroffen wird. Die Debatte über den Stellenwert, den die FIMEM dem privaten Bildungswesen einräumt, und die Debatte über die Dauer der Amtszeit der Delegierten bleiben offen.

Im Finanzdokument wird das Raster von Andi Honegger mit dem HDI (Human Development Index) aktualisiert, wodurch Ungleichheiten bereinigt werden. Die rosa und grünen Farben zeigen jeweils die Länder an, die mehr bzw. weniger bezahlen. Nach Aussage des Konstrukteurs ist der Unterschied zum alten Raster nicht groß, der Vorteil liegt in der Genauigkeit der Berechnungsformel. Die Diskussionen über die Höhe der Beiträge werden auf die Bewegungen und Abstimmungen in den Sprachgruppen verlagert.

Die 16 Mitglieder des virtuellen GV-Ausschusses sollen am 18. und 19. Juli 2020 zusammentreten. Der Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, um Freiwillige einzuladen, sich Frau Gabrielle anzuschließen, die das einzige Mitglied des Ausschusses 6 blieb, und für die Stabilität des RIDEF verantwortlich ist. Darüber hinaus bat sie darum, dass die Liste der vermissten Mitglieder auf der Website vervollständigt wird, damit ihnen eine verdiente Ehrung zuteil werden kann.

Die Sitzung endete um 16.00 Uhr kamerunischer Zeit mit einem Wort des Dankes der Vorsitzenden.

Das nächste Treffen ist für den nächsten Tag, Sonntag, den 12. Juli 2020 um 12.30 Uhr kamerunischer Zeit geplant.

LISTE DER TEILNEHMER

Wanda, Seck, Edouard, Tere Garduno, Antoinette Mengue Abesso, Marco Mendoza, Monique Mboui, Bux, Mariel Ducharme, Flor Zaldumbide, Miomac, Juan Carlos, Marguerite, Glaucia, Andi Honegger, Diaw, Henri Landroit, Anna D'Auria, Antoaneta Kalendorena, Karakatsani, Sylviane Amiet, Gwenaëlle, Léonard De Léo, Asma .

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version) und Brigitta Kovermann